

Friedensnobelpreis für einen Präsidenten

4 news4kids.de /nachrichten/politik/article/friedensnobelpreis-fur-einen-prasidenten



Juan Manuel Santos ist der Präsident von Kolumbien. (Bild: Wilson Dias/ABr, Wikimedia, [CC BY 3.0 BR](#))

7. Oktober 2016

Juan Manuel Santos hat Kolumbien den Frieden gebracht. Dafür wird er nun ausgezeichnet.

Der Friedensnobelpreis gehört zu den höchsten Auszeichnungen, die ein Mensch bekommen kann. Er wird jedes Jahr an Politiker, Forscher, Schriftsteller oder andere Menschen verliehen, die sich in besonderer Weise für den Frieden auf der Welt einsetzen. Das tut Juan Manuel Santos und deshalb wird er diesmal damit geehrt.

Juan Manuel Santos ist der Präsident von Kolumbien. Zuletzt hatte der 65 Jahre alte Politiker einen Vertrag ausgehandelt, der seinem Land Frieden bringen soll. In Kolumbien gibt es nämlich seit mehr als 50 Jahren Kämpfe zwischen der Armee und Rebellen. Mindestens 220.000 Menschen sind in dieser Zeit getötet worden. Millionen mussten ihre Heimat verlassen.

Doch die Gewalt soll jetzt ein Ende haben. Vier Jahre lang haben Juan Manuel Santos und andere Politiker mit den Rebellen verhandelt. Jetzt gibt es einen Friedensvertrag, allerdings gilt er noch nicht. In einer Abstimmung haben die meisten Kolumbianer dagegen gestimmt. Sie waren nicht mit allem einverstanden, was in dem Vertrag steht. Trotzdem herrscht jetzt erst einmal Waffenstillstand und es wird weiter verhandelt.

Juan Manuel Santos und die anderen Nobelpreisträger bekommen am 10. Dezember eine Medaille überreicht. Mit dem Nobelpreis ist auch Geld verbunden. Umgerechnet mehr als 830.000 Euro gibt es mit der Auszeichnung. Benannt sind die Preise nach Alfred Nobel. Er war ein Chemiker und Geschäftsmann aus Schweden.

(AfK)

Eine Nachricht, ein Kommentar?

Moderiertes Forum

Sobald wir deinen Kommentar gelesen haben, werden wir ihn zu dem Artikel hinzufügen.

- (Um einen Absatz einzufügen, einfach eine Zeile frei lassen.)

Bitte nur sinnvolle Kommentare zum Thema des Artikels. Du darfst deine Meinung frei äußern. Was wir nicht erlauben sind Beschimpfungen anderer Seitenbesucher. Auch Adresdaten
Telefonnummern und E-Mail-Adressen werden wir nicht veröffentlichen. Außerdem erlauben wir nur
Links zu anderen Kinderseiten.